

Prof. Kenkmann zu Besuch in Bogotá, Kolumbien



Prof. Dr. Alfons Kenkmann nahm auf Einladung des Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts (CAPAZ) an einer Delegationsreise nach Kolumbien teil. Schwerpunkt der Reise war die Begegnung mit Initiativen und Institutionen der Aufarbeitung von Gewalterfahrungen in der kolumbianischen Gesellschaft.

Im Rahmen des Austauschs hielt Kenkmann einen Vortrag vor kolumbianischen Soldatinnen und Soldaten an der „Schule für Menschenrechte, Völkerrecht und juristische Angelegenheiten“ der Militärakademie in Bogota. Sein Vortrag trug den Titel: „Staatliche Verbrechen als Thema historisch-politischer Bildung. Am Beispiel nationalsozialistischer Gewaltherrschaft in Europa 1939 bis 1945“.